Hoffnung. Anwalt Lukas Aigner erzielt bei den Schadenssummen Nachlässe von bis zu 50 Prozent.

Fremdwährungskredite

Ihr Weg aus der Franken-Falle

Verhandlungssache. Auch wenn bei Ablauf des Fremdwährungskredits die finanzielle Katastrophe droht, kann es einen Ausweg aus der Schuldenfalle geben.

Einst galten sie als die beliebteste Finanzierungsform für Häuslbauer. Wer auf sich hielt, der hatte einen Fremdwährungskredit abgeschlossen. Jetzt werden diese vielfach jedoch zum Albtraum, denn die letzten Fremdwährungskredite beginnen nun auszulaufen. Und es wird klar, dass sich, was ein gutes Geschäft für die Kreditnehmer werden sollte, in vielen Fällen als finanzielle Katastrophe erweist.

Laut Erhebung der Finanzmarktaufsicht sind noch Kredite in Höhe von 26,3 Milliarden Euro aushaftend, 95,8 Prozent von ihnen in Schweizer Franken. Ein Umstand, der sich auf die Tilgung fatal auswirken kann. Doch es gibt Auswege aus der Frankenfalle, die Wirtschaftsanwalt Lukas Aigner von der Kanzlei Kraft & Winternitz ganz genau kennt. So haben Franken-Kreditnehmer die Chance, den Verlust erheblich zu mindern.

Ein Modell, das nicht funktioniert.

Die Grundidee war einfach: Die Kreditsumme wurde in einer „billigen" Fremdwährung aufgenommen und darauf spekuliert, dass sich Wechselkursveränderungen und niedrige Zinsen zu Gunsten des Kreditnehmers auswirken. Da diese Kredite erst am Ende der Laufzeit zurückgezahlt werden, wurde gleichzeitig in einen Tilgungsträger investiert. Also in ein Ansparprodukt für die Kreditrückzahlung. Was natürlich im Idealfall hohe Zinsen bringen sollte.

„Das Modell hat von Anfang an nicht funktioniert", so Lukas Aigner. „Dem Kunden wurde zwar mitgeteilt, dass der Schweizer Franken während der Laufzeit steigen und fallen kann, doch das sollte sich in einem engen Korridor bewegen", weiß der Anwalt. Durch die lange Laufzeit von 20 oder 25 Jahren sollte sich das jedoch wieder ausgleichen. Versprachen jedenfalls die Banken. Doch es begann zu kriseln und der Schweizer Franken stieg unaufhörlich. Was die Kreditsummen in die Höhe trieb. Die Währungsdynamik wurde von den Banken massiv unterschätzt und beim Kunden oft ein irreführendes Bild gezeichnet.

Gleichzeitig wurde von den Tilgungsträgern - meist Lebensversicherungen - nicht der Ertrag erwirtschaftet, der prognostiziert wurde. „Mit einer klassischen Lebensversicherung kann man die Kreditkosten nicht erwirtschaften," so Aigner zu NEWS. „Aus Expertensicht war schon bei Abschluss wahrscheinlich, dass der Kunde mit dem Finanzierungsmodell letztendlich einen Verlust erleiden würde." Ein weiterer Nachteil war, dass die Ansparprodukte in Euro oder Dollar aufgesetzt waren. Denn immer, wenn der Schweizer Franken stark wird, verlieren die Tilgungsträger, die nicht in Franken aufgesetzt sind.

FOTO: RICARDO HERRGOTT

Am Ende steht ein Häuslbauer, der nun um sein mühsam erarbeitetes Haus bangen muss. Denn die nun fälligen Kreditsummen übersteigen den Wert der Tilgungsträger bei weitem, oft um bis zu 40 Prozent.

Gute Aussichten.

Dass diese Finanzierungsmodelle nicht tragfähig sind, musste den Bankfachleuten bewusst gewesen sein, so die Argumentation der Anwaltskanzlei. Alleine dem Kunden wurde das nicht kommuniziert. Und genau da wird angesetzt, denn den Kreditnehmern fehlten bei Abschluss des Franken-Kredits diese entscheidenden Informationen. Hätten die Kunden das Risiko gekannt, wären die Verträge wohl nicht zustande gekommen. „Wenn sich herausstellt, dass man entscheidende Informationen nicht bekommen hat, dann kann ich den Schaden als Argument gegen die Bank bringen", gibt sich Aigner kämpferisch. Und weiter: „Die Kunden hatten keine Vorbildung, sie hatten keine Kenntnisse und Erfahrungen im Wertpapier- und Kreditgeschäft."

Da die Banken Prozesse vermeiden wollen, gibt es eine gute Verhandlungsbasis. Der Fremdwährungskredit mit Tilgungsträger wird einer Euro-Finanzierung mit Rückzahlung gegenübergestellt. Über die Differenz wird verhandelt. Nicht selten erreicht die Wiener Antwaltskanzlei, dass die Banken 50 Prozent des Schadens nachlassen. Dabei geht es um Summen von 40.000 Euro und mehr, die sich der Kreditnehmer erspart. „Die Banken sind da schon etwas geläutert und haben mittlerweile einen realistischen Zugang dazu", so Aigner

„Die dreijährige Verjährungsfrist beginnt mit Erkennen des Schadens", spricht der Anwalt ein weiteres Problem an. „Die Information, dass das ganze Modell von vorne herein nicht erfolgsträchtig war, haben die Kunden alle nicht. Und den Schaden erkennen sie erst, wenn sie zu uns kommen." Der Anwalt rät: „Man kann all diese Argumente in die Schlacht werfen, wenn der Kredit fällig ist, denn es geht um Existenzen." ■ **Herta Scheidinger**

```
Der Kreditnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er auf die besonderen
Risken der von ihm selbst verlangten Fremdwährungsfinanzierung, insbesondere auch
auf das offene Wechselkursrisiko sowohl hinsichtlich seiner Verpflichtung zur Rück-
zahlung des Kapitals als auch Zinsen ausdrücklich hingewiesen wurde. Der Kredit-
nehmer nimmt zur Kenntnis, dass sich beispielsweise bei einem Kreditbetrag von
EUR 100.000,00 bei einer Kurssteigerung der Fremdwährung von 15% ein erhöhtes
Kapitalrückzahlungserfordernis von EUR 115.000,00 ergibt und auch der Aufwand für
fällige Zinsenrückzahlungen im gleichen prozentuellen Ausmaß steigt.
```

Falsche Berechnung. **Die „Risikoinformation" aus einem Kreditvertrag ist falsch. Denn verändert sich der Fremdwährungskurs um nur 50 Prozent, ist die Aushaftung des Kredits doppelt so hoch.**

Rechnungen schreiben – einfach, schnell, online
inkl. Buchhaltung für Österreich

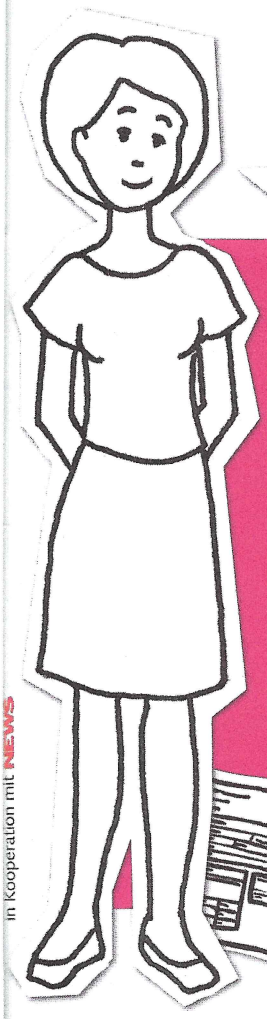
e haude pro saldo .net

Holen Sie sich
3 Monate GRATIS auf
www.prosaldo.net/Lisa

Lisas Lösung für die Selbstständigkeit

Das ist Lisa. Lisa hat sich vor kurzem selbstständig gemacht und schreibt ihre Rechnungen mit ProSaldo.net. Weil sie moderne Tools mag und gerne übers Internet arbeitet. Außerdem muss sie nicht darauf achten, ob alles gesetzeskonform ist – das übernehmen die Experten im Hintergrund. Zusätzlich ist auch noch eine vollständige Buchhaltung mit dabei. So verwaltet Lisa ihr komplettes Unternehmen auf Knopfdruck. Online, immer verfügbar, immer aktuell.

Wollen Sie auch wie Lisa arbeiten?
Mehr zu ihrer Erfolgsgeschichte im Video.



... für PC- und Mac-Anwender

www.prosaldo.net/Lisa

in Kooperation mit NEWS